

TESTTINTE BLAU 74 - 105 mN/m

Produktnr.: 40.30xxx.0

Überarbeitungsdatum: 01.12.2023

Seite 1 von 8

Druckdatum: 01.12.2023 / Version 2.6 de

ABSCHNITT 1 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator:

Handelsname / Bezeichnung:

TESTTINTE

UFI-Codes: siehe Anhang dieses Sicherheitsdatenblattes

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird.

1.2.1 Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Ermittlung der Oberflächenspannung und Oberflächensauberkeit von Festkörpern (Folien/Formteilen) aus Kunststoff, Metall, Glas usw.

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Nicht für Produkte verwenden, die für Kontakt mit Lebensmitteln bestimmt sind. Nicht für private Zwecke (Haushalt) verwenden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname	arcotest GmbH
Address	Rotweg 25 D-71297 Mönsheim
Telefon	+49 7044 9022 70
Telefax	+49 7044 9022 69
Ansprechpartner für Informationen	Frau Anca Muresan
E-Mail	info@arcotest.info
Internet	www.arcotest.info
1.4 NOTRUFNUMMER	+49 (0)761 19240 (24 h) Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg (24h in Deutsch und Englisch)

ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Gemischs:

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Hautreizung, Kategorie 2 H315

Schwere Augenreizung, Kategorie 2 H319

Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition, Kategorie 3, Atmungssystem H335

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Potassium Carbonate

Gefahrenhinweise:

H315 Verursacht Hautreizung

H319 Verursacht schwere Augenreizung

H335 Kann die Atemwege reizen

Sicherheitshinweise:

P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen internationalen Vorschriften

Nur für gewerbliche Anwender.

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125ml

Signalwort: Achtung

Gefahrensymbol:



2.3 Sonstige Gefahren:

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nach den Ergebnissen seiner Bewertung ist dieser Stoff weder ein PBT- noch ein vPvB-Stoff.

ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Bezeichnung				
CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH-Nr.	Index-Nr.	Anteil in %
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272 [CLP]				MG in g/mol
Potassium Carbonate - K₂CO₃				
584-08-7		01-2119532646-36-xxxx	209-529-3	0-100%
H315; H319; H335				138,21 g/mol

Zusätzliche Hinweise:

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Frischluft.

Nach Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.

Nach Augenkontakt:

Mit reichlich Wasser ausspülen. Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein Arzt anrufen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkungen, Husten, Atemnot, Übelkeit, Erbrechen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

Auf Umgebung abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht brennbar.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Einsatzkräfte

Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kanalisation abdichten. Auffangen, eindeichen und abpumpen. Mögliche Materialeinschränkungen beachten. Trocken aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise auf dem Etikett beachten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Empfohlene Lagerungstemperatur: 15 – 25 °C

Dicht verschlossen und trocken lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen.

ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**8.1 Zu überwachende Parameter**

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.1.2 Biologische Grenzwerte:

Keine Angaben.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung.

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Keine Information.

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstungen:

Körperschuttmittel sind in Ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schuttmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Da in der Regel mit sehr geringen Mengen gearbeitet wird, besteht bei sorgsamem und bestimmungsgemäßem Gebrauch durch Pinsel- oder Stiftauftrag, solange ein Hautkontakt auszuschließen ist, weniger die Notwendigkeit einer persönlichen Schutzausrüstung, außer einem angemessenen Handschutz. Vorbeugender Hautschutz durch spezielle Hautschutz-Cremes oder Schutzhandschuhe ist empfehlenswert. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Hygienemaßnahmen:

Kontaminierte Kleidung wechseln. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Vorbeugender Hautschutz.

Augenschutz:

Schutzbrille

Handschutz:

Bei Vollkontakt:	Handschutzmaterial: Nitrilkautschuk,
Schichtstärke	0,11 mm, > 480 min Durchdringungszeit
Bei Spritzkontakt:	Handschutzmaterial Nitrilkautschuk,
Schichtstärke	0,11 mm, > 480 min Durchdringungszeit

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, beispielsweise KCL 741 Dermatril® L (Vollkontakt), KCL 741 Dermatril® L (Spritzkontakt).

Die oben genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen von KCL nach EN374 ermittelt.

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei den von der EN374 abweichenden Bedingungen, müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell).

Atemschutz:

Erforderlich bei Auftreten von Stäuben. Filter P2

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen

ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	blau/farblos
Geruch:	geruchlos
pH-Wert	keine Information verfügbar
Schmelztemperatur:	ca. 891 °C (K ₂ CO ₃)
Siedetemperatur:	nicht anwendbar
Zündtemperatur	nicht anwendbar
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Explosionsgrenzen:	nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	keine Information verfügbar
Entzündbarkeit:	keine Information verfügbar
Dampfdruck	nicht anwendbar
Relative Dampfdichte	keine Information verfügbar
Dichte	keine Information verfügbar
Löslichkeit in Wasser:	keine Information verfügbar
Verteilungskoeffizient	
n-Octanol/Wasser	nicht anwendbar
Partikeleigenschaften	nicht relevant (flüssig)

ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:

Dieses Material ist unter normalen Umgebungsbedingungen nicht reaktiv.

10.2 Chemische Stabilität:

kann kristallisieren

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Heftige Reaktionen möglich mit; Entwicklung gefährlicher Gase oder Dämpfe mit: Säuren, Pulverförmige Erdalkalimetalle, Halogen-Halogenverbindungen.

Explosionsgefahr mit Halogenkohlenwasserstoff, Calcium, Kohlenstoff mit Wärme

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Keine Angaben vorhanden.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Erdalkalimetall, Alkalimetall, Nitroverbindung

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine Angaben vorhanden.

ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****11.1.1 Stoffe****Akute Toxizität Kalium Carbonat in Pulverform**

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

LD₅₀ (oral, Ratte) :>2000 mg/kg (IUCLID)

Zu erwartende Eigenschaften aufgrund der chemischen/physikalischen Daten:

Akute inhalative Toxizität: Schleimhautreizungen, Husten und Atemnot; Schädigung des Atemtrakts

Akute dermale Toxizität: Keine Informationen verfügbar

Hautreizung: Kaninchen: Reizung (IUCLID) Verursacht Hautreizungen

Augenreizung: Kaninchen: Reizung (IUCLID) Verursacht schwere Augenreizungen.

Sensibilisierung: Keine Informationen verfügbar.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Ist nicht als karzinogen einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Atmungssystem; Kann die Atemwege reizen

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

Aspirationsgefahr

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

Weitere Informationen:

Systemische Wirkungen: Übelkeit, Erbrechen

Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

Weitere Angaben:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

11.2 Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht gelistet.

11.3 Angaben über sonstige Gefahren

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben**12.1 Ökotoxizität:**

Gemäß 1272/2008/EG: Ist nicht als gewässergefährdend einzustufen.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit

Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen anwendbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Nicht anwendbar.

Keine Information verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

12.5 Ergebnis der PBT und vPvB Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist /nicht durchgeführt wurde.

Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die Kriterien für PBT oder vPvB in Übereinstimmung mit der EG-Verordnung 1907/2006, Anhang XIII, bzw. eine PBT/vPvB Beurteilung wurde nicht durchgeführt.

12.6 Andere umweltschädliche Wirkungen:**Biologisch Effekte:**

Schädigende Wirkung durch pH - Verschiebung.

Zusätzliche ökotoxikologische Informationen:

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

12.7 Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht gelistet.

12.8 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit lokalen/regionalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Für die Entsorgung über Abwasser relevanter Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen

13.2 Einschlägige Rechtsvorschriften über Abfall

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

13.3 Anmerkungen

Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann. Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen.

13.4. Weitere Informationen

Rücksendung zur Entsorgung nicht mehr verwendeter Tinten ist möglich.

ABSCHNITT 14 Transportinformation**14.1 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften von ADR/RID, ADN, IATA, IMDG

14.2 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht relevant.

ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****15.1.1 EU-Vorschriften**

Störfallverordnung: 96/82/EC

Richtlinie 96/82/EC trifft nicht zu

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß REACH VO EG Nr 1907/2006, Art. 57 oberhalb der gesetzlichen Konzentrationsgrenze von $\geq 0,1\%$ (w/w).

Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)**Beschränkungen gemäß REACH, Anhang XVII**

nicht gelistet

Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV) /SVHC - Kandidatenliste

nicht gelistet

Seveso Richtlinie 2012/18/EU (Seveso III)

nicht zugeordnet

Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG). Richtlinie über Industrieemissionen (VOCs, 2010/75/EU)

VOC-Gehalt 0% / 0 g / l

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS) - Anhang II

nicht gelistet

Verordnung 166/2006/EG über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzung- und -verbringungsregisters (PRTR)

nicht gelistet

Verordnung 98/2013/EU über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe

nicht gelistet

Verordnung 111/2005/EG zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

nicht gelistet

Verordnung 1005/2009/EG über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen (ODS)

nicht gelistet

Verordnung 649/2012/EU über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien (PIC)

nicht gelistet

Nationale Vorschriften:

Stoff ist in folgenden nationalen Verzeichnissen gelistet:

Land	Nationale Verzeichnisse	Stoff Status
AU	AICS/NICNAS	Kaliumcarbonat ist gelistet
CA	DSL /NDSL	Kaliumcarbonat ist gelistet
CN	IECSC	Kaliumcarbonat ist gelistet
EU	EICS	Kaliumcarbonat ist gelistet
EU	REACH Reg.	Kaliumcarbonat ist gelistet
JP	CSCL/ENCS	Kaliumcarbonat ist gelistet
KR	KECI	Kaliumcarbonat ist gelistet
MX	INSQ	Kaliumcarbonat ist gelistet
NZ	NZIoC	Kaliumcarbonat ist gelistet
PH	PICCS	Kaliumcarbonat ist gelistet
TR	CICR	Kaliumcarbonat ist gelistet
TW	TCSI	Kaliumcarbonat ist gelistet
US	TSCA	Kaliumcarbonat ist gelistet

Legende

AICS Australian Inventory of Chemical Substances
 CICR Chemical Inventory and Control Regulation
 CSCL-ENCS List of Existing and New Chemical Substances (CSCL-ENCS) (Japan)
 DSL/NDSL Domestic Substances List (DSL) (Kanada)
 ECSI EG-Stoffverzeichnis (EINECS, ELINCS, NLP)
 IECSC Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China
 INSQ National Inventory of Chemical Substances
 KECI Korea Existing Chemicals Inventory
 NZIoC New Zealand Inventory of Chemicals
 PICCS Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances
 REACH Reg. REACH registrierte Stoffe
 TCSI Taiwan Chemical Substance Inventory
 TSCA Toxic Substance Control Act (USA)

15.1.2 Nationale Vorschriften (Deutschland)

Lagerklasse VCI: 10-13

Merkblatt BG Chemie: M004 Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe

M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

Wassergefährdungsklasse (water hazard class):

WGK 1 (schwach wassergefährdend) Kennnummer. 337

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16 Sonstige Hinweise**16.1 Vorgenommene Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)**

Hinweis auf Änderungen: Abschnitt 1 Abschnitt 2 Abschnitt 3 Abschnitt 9

16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
 CAS Chemical Abstracts Service
 DIN Norm des Deutschen Instituts für Normung
 EG Europäische Gemeinschaft
 IATA-DGR International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations
 IBC-Code Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
 IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods
 ISO Norm der International Standards Organization
 IUCLID International Uniform Chemical Information Database
 LC Letale Konzentration
 LD Letale Dosis
 log K_{ow} Verteilungskoeffizient zwischen Oktanol und Wasser
 OECD Organisation for Economic Co-operation and Development
 PBT Persistent, biakkumulierbar, toxisch
 RID Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
 TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe
 UN United Nations (Vereinte Nationen)
 VOC Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)
 vPvB sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
 VwVwS Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
 WGK Wassergefährdungsklasse

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Die Daten der Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU.

16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext):

H315 Verursacht Hautreizungen

H319 Verursacht schwere Augenreizungen

H335 Kann Atemwege reizen

16.6 Schulungshinweise:

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

16.7 Sonstige Hinweise:

Die in diesem Blatt angeführten Gefährdungen der Gesundheit können bei einer unangemessenen und fahrlässigen Handhabung von größeren Mengen des Produktes und bei Nichteinhalten der Schutz- und Hygienemaßnahmen eintreten. Da aber bei einem Meßvorgang der Oberflächenspannung nur eine Menge von etlichen Milligramm verbraucht wird und diese Messungen nicht fortlaufend, sondern in Abständen von einer oder gar mehreren Stunden stattfinden, kann man praktisch, bei korrekter Handhabung und bei Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen (dazu gehören eine gute Belüftung und angemessener Handschutz), von einem Ausschluss eines Gesundheitsschadens ausgehen.

Auskunftsgebender Bereich:

Telefon +49 7044 9022 70

Telefax +49 7044 9022 69

E-Mail info@arcotest.info

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der arcotest GmbH.

ANHANG: UFI-Codes

Artikel	Artikel-Nummer	UFI-Code
Tinte BLAU 74 mN/m	4030074	KU81-VMW7-AC0C-G18Q
Tinte BLAU 75 mN/m	4030075	GX81-DMKM-MC0U-5CUS
Tinte BLAU 76 mN/m	4030076	T091-WM90-XC0A-TQEU
Tinte BLAU 78 mN/m	4030078	T691-WMNT-JC0A-4DKY
Tinte BLAU 80 mN/m	4030080	0C91-XM1M-5C0A-F2S3
Tinte BLAU 82 mN/m	4030082	GH91-XMED-SC09-SRX7
Tinte BLAU 84 mN/m	4030084	TQ91-XMT6-DC09-3F3C
Tinte BLAU 85 mN/m	4030085	SS91-FMGK-PC0S-SSPE
Tinte BLAU 90 mN/m	4030090	V7A1-YMXK-7C08-2GKR
Tinte BLAU 95 mN/m	4030095	MNA1-HMDJ-RC0R-D6H2
Tinte BLAU 105 mN/m	4030005	FW21-YM8U-6C06-UG28